

deri Kimmern als Mitglied der Santualdirektion zugewiesen.
Der Antrag auf die Gewalt Vintwig Schäfers wird zurückgezogen.

Anlage H.

27. Herr Brenner meldet dem Rathe über die von ihm geleiteten Kantarabteilungen der Leges. Es wird beschlossen, dem Professor Freisoren von Schwind zur Einstellung eines Gehalts für die Bearbeitung der Lex Baiovariorum ein Honorar bis zu 600 M. und für eine Reise des Herrn Fangel nach Frankfurt 1400 M. zu bewilligen.

Anlagen F. K. L. M.

28. Herr Leumer setzt dem Rathe über die Abteilung Leges mit den Vorschlägen über die von ihm geleiteten Arbeitsgebiete fort. Für eine Reise des Herrn Dr. Schwalbe nach Paris, namentlich nach Orléans, wurden 1000 M. bewilligt.

Herr Leumer wird ermächtigt, für die Herausgabe in den Fontes juris Germanici eine Auswahl der wichtigsten Constitutionen des III. und VIII. Kaiserthums zu bearbeiten.

Anlage N.

29. Herr Bresslau meldet dem Rathe über die Diplome Heinrichs II. und Konrads II.

Herr Bresslau gibt die Erklärung ab, daß er im Futurum der Auffassung die Ausgabe der Urkunden Konrads II. zuvermögend, die der Diploma Heinrichs III. aber nicht mehr übernehmen wolle, und daß er die Redaction des neuen Verzeichnisses des KKV. Denselben vordrucken lassen beabsichtige.

Die Santualdirektion drückt einstimmig Herrn Bresslau ihr tiefes Bedauern aus und bittet ihn im Futurum der Monumenta Germaniae historica seine Aufstellungen zurückzunehmen.

Anlage O.

30. Herr Mühlbacher berichtet über die Diploma der Karolinger. Für den Mitarbeiter Dr. Lechner wird vom 1. Oktober l. J. an ein Fehrgeld von 2700 M. bewilligt.

31. Herr Mühlbacher berichtet über die Frage der Publication der Kaiserurkunden. Es wird beschlossen, weitere Herausforderungen in der Folge mit Herrn Obergerichtsrat Posse nicht mehr zu erlagen.

Herr